Katja Stein

Textaufgaben verstehen

Schritt für Schritt zur Lösung

7–10 Jahre



Lesen • Planen • Rechnen • Prüfen

Übungen und Lösungen

Für Eltern und Lernbegleitende

Dieses ergänzende Übungsbuch richtet sich an Kinder von etwa 7 bis 10 Jahren. Es enthält Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeit, keine vollständigen Jahreslehrgänge. Alter und Klassenstufe sind nur Orientierung; wählen Sie nach Lese- und Rechenstand.

Stufe 1 (Seiten 9–20) beginnt mit Fragen, Angaben und einfachen Rechengeschichten. Stufe 2 (Seiten 21–34) vertieft Texterschließung, Skizzen, Tabellen, Geld, Längen und Zeit. Stufe 3 (Seiten 35–48) enthält mehrere Schritte, Rest, Rückwärtsdenken, Überschläge und offene Angaben.

Hilfreich sind Plus und Minus bis 100; später kommen Zahlen bis 1.000, Malnehmen und Teilen hinzu. Meter werden in Zentimeter umgewandelt, Stunden in Minuten. Alle Uhrzeiten liegen am selben Tag. Geldbeträge sind ganze Euro und erfundene Übungsangaben.

Jede der 40 Übungsseiten hat vier nummerierte Aufgaben. Insgesamt sind es 160 Aufgaben, teils mit mehreren Teilfragen. Die zehn Lösungsseiten 49–58 nennen Buchseite und Aufgabennummer. Bei offenen Fragen und Skizzen sind andere passende Lösungen möglich.

Lassen Sie erst die Situation in eigenen Worten erzählen. Ein Signalwort wie „mehr“ bestimmt die Rechenart nicht allein. Prüfen Sie, welche Größe gesucht ist. Fehlende Angaben werden benannt; sie dürfen nicht heimlich erfunden werden.

Es gibt keinen Zeitdruck. Lesen Sie bei Bedarf vor, ohne den Rechenweg vorzugeben. Rechenfehler und Verständnisfehler brauchen unterschiedliche Hilfen. Eine unabhängige Prüfung durch eine menschliche Lehrkraft ist nicht erfolgt.

Inhaltsverzeichnis

Start, Lernbegleitung und Arbeitsweise	2–5
Lösungsweg, Skizzen und durchgerechnetes Beispiel	6–8
Fragen, Angaben und Lösungsreihenfolge · Stufe 1	9–12
Plus, Minus, Ergänzen und Vergleichen	13–16
Malnehmen, Teilen und passende Rechnung	17–20
Unnötige und fehlende Angaben · Stufe 2	21–23
Skizzen, Streifen und Tabellen	24–27
Geld und Längen, Einheiten verbinden	28–31
Dauer und Ankunftszeit	32–34
Zwei Schritte und Rest · Stufe 3	35–38
Rückwärtsdenken, Überschlag und Fehlerprüfung	39–42
Zwei Fragen, eigene Fragen und offene Angaben	43–45
Lösungspläne, Knobel- und Abschlussrunde	46–48
Lösungen und Beispielantworten	49–58
Lernweg und Urkunde	59–60
Buchinformationen, weitere Bücher, Werkstatt	61–63
Rückcover	64

Seitenzahlen zählen Cover und Rückcover mit.

Mein Lösungsweg in fünf Schritten

Verstehen

Mia hat 18 Karten. Sie bekommt 7 dazu und verschenkt dann 5. Wie viele hat sie am Ende? Es geht um Veränderungen ihrer Kartenanzahl.

Angaben und Frage

Start: 18 Karten. Geschenk: 7 Karten dazu. Danach: 5 Karten weg. Gesucht: Anzahl am Ende.

Planen

Zuerst das Geschenk hinzufügen, danach die verschenkten Karten abziehen. Eine Zeitleiste oder zwei Pfeile zeigen die Reihenfolge.

Rechnen

18 + 7 = 25. Danach 25 - 5 = 20.

Prüfen und antworten

7 dazu und 5 weg ergibt insgesamt 2 mehr: 18 + 2 = 20. Antwort: Mia hat am Ende 20 Karten.

Ein Beispiel mit zwei Rechenschritten

Der Text

Mia kauft 3 Hefte zu je 4 €. Sie bezahlt mit 20 €. Wie viel Rückgeld bekommt sie?

1. Verstehen und planen

Zuerst brauche ich den Gesamtpreis. Drei gleich teure Hefte passen zu einer Malaufgabe. Danach vergleiche ich Preis und bezahlten Betrag.

2. Preis berechnen

3 · 4 € = 12 €. Die drei Hefte kosten zusammen 12 €.

3. Rückgeld berechnen

20 € - 12 € = 8 €. Mia bekommt 8 € zurück.

4. Prüfen

12 € Preis und 8 € Rückgeld ergeben 20 €: 12 + 8 = 20. Die Antwort passt zur Zahlung.

Wichtig

Wäre der Preis je Heft nicht angegeben, wäre die Frage nicht eindeutig beantwortbar. Erfinde dann keinen Preis.

Wichtige Angaben finden

Schreibe nur die Angaben auf, die du für die Frage brauchst. Rechne noch nicht.

Beispiel: 12 Karten und 4 dazu: Für die neue Anzahl brauche ich 12 und 4.

1

Julian ist 8 Jahre alt. Er hat 14 Karten und bekommt 5 dazu. Wie viele Karten hat er jetzt?

2

Mia hat 20 €. Ein blaues Heft kostet 3 €. Wie viel Geld bleibt nach dem Kauf eines Hefts?

3

Im Regal stehen 4 Kisten mit je 6 Bällen. Das Regal ist 2 m hoch. Wie viele Bälle sind es?

4

Um 10 Uhr verteilt Nina 24 Karten gleichmäßig auf 4 Kinder. Wie viele Karten erhält jedes Kind?

Tipp: Zahlen können Namen, Uhrzeiten oder andere Angaben sein.

STUFE 2 · VIER AUFGABEN

Welche Angabe fehlt?

Rechne nicht mit erfundenen Zahlen. Benenne die fehlende Angabe.

Beispiel: 3 Hefte, Preis unbekannt: Für den Gesamtpreis fehlt der Preis je Heft.

1

Julian kauft 4 gleich teure Hefte. Wie viel bezahlt er zusammen?

2

Mia hat Karten und bekommt 7 dazu. Wie viele hat sie jetzt?

3

Eine Wanderung beginnt um 10 Uhr. Wie lange dauert sie?

4

30 Bälle werden gleichmäßig auf Kisten verteilt. Wie viele Bälle liegen in jeder Kiste?

Tipp: Manchmal ist die richtige Antwort: Die Angaben reichen nicht.

Längen mit gleicher Einheit

Alle Angaben stehen in cm. Rechne und antworte mit Einheit.

Beispiel: Ein 60-cm-Band, 25 cm abgeschnitten: 35 cm bleiben.

1

Ein Band ist 80 cm lang. 35 cm werden abgeschnitten. Wie lang ist der Rest?

2

Ein Band ist 45 cm, ein zweites 28 cm lang. Wie lang sind beide zusammen?

3

5 gleich lange Bänder sind je 12 cm lang. Welche Gesamtlänge haben sie?

4

Ein 96-cm-Band wird in 4 gleich lange Stücke geteilt. Wie lang ist jedes Stück?

Tipp: Erst die Einheit prüfen, dann rechnen.

Ein Rest verändert die Antwort

Prüfe, ob noch etwas übrig bleibt. Beantworte die Frage im Text.

Beispiel: 17 Kinder, je höchstens 5 pro Gruppe: 3 volle Gruppen, 2 übrig, also 4 Gruppen nötig.

1

23 Kinder bilden Gruppen mit höchstens 5 Kindern. Wie viele Gruppen sind mindestens nötig?

2

29 Karten werden in Tüten mit genau 6 Karten gepackt. Wie viele volle Tüten sind möglich, wie viele Karten bleiben?

3

34 Bälle sollen in Kisten mit höchstens 8 Bällen. Wie viele Kisten braucht man mindestens?

4

31 Kinder sitzen an Tischen mit höchstens 6 Plätzen. Wie viele Tische sind mindestens nötig?

Tipp: Bei benötigten Gruppen zählt auch eine nicht volle Gruppe mit.

Lösungen 1 von 10

Seite 9: Welche Frage passt zum Text?

1) A: Wie viele Karten hat er zusammen?
2) B: Wie viel kosten die Hefte zusammen?
3) A: Wie lange dauert die Wanderung?
4) B: Wie viele Äpfel liegen in jedem Korb?

Seite 10: Wichtige Angaben finden

1) 14 Karten; 5 Karten dazu. Das Alter wird nicht benötigt.
2) 20 € vorhanden; Preis 3 €. Die Farbe ist nicht nötig.
3) 4 Kisten; je 6 Bälle. Die Regalhöhe wird nicht benötigt.
4) 24 Karten; 4 Kinder; gleichmäßige Verteilung. Die Uhrzeit ist nicht nötig.

Seite 11: Gegeben und gesucht unterscheiden

1) Gegeben: 16 Kreidestücke, 7 weg. Gesucht: verbleibende Anzahl.
2) Gegeben: 30 cm und 12 cm. Gesucht: Gesamtlänge.
3) Gegeben: 5 Tüten, je 4 Karten. Gesucht: Gesamtzahl.
4) Gegeben: 21 Karten, 3 Kinder. Gesucht: Karten je Kind.

Seite 12: Ein sinnvoller Lösungsweg

1) C, D, A, B.
2) C, A, D, B.
3) C, B, A, D.
4) D, C, B, A.

Lösungen 4 von 10

Seite 21: Unwichtige Angaben weglassen

1) Alter unnötig. 27 + 16 = 43; jetzt 43 Karten.
2) Regalhöhe unnötig. 6 · 7 = 42; 42 Bälle.
3) Uhrzeit unnötig. 48 : 6 = 8; je Kind 8 Karten.
4) Seitenzahl unnötig. 50 - 4 = 46; es bleiben 46 €.

Seite 22: Welche Angabe fehlt?

1) Es fehlt der Preis je Heft.
2) Es fehlt die Anzahl ihrer Karten vor dem Geschenk.
3) Es fehlt die Endzeit oder die Dauer der Wanderung.
4) Es fehlt die Anzahl der Kisten.

Seite 23: Ist die Frage beantwortbar?

1) Nein. Die Zahl der Bücher verrät ihr Alter nicht.
2) Ja. 20 : 4 = 5; jedes Kind erhält 5 Karten.
3) Nein. Die Farben sind nicht angegeben.
4) Ja. 18 - 7 = 11; 11 € bleiben.

Seite 24: Eine Skizze als Rechenhilfe

1) Zum Beispiel 2 Gruppen mit je 5 Punkten. 2 · 5 = 10; 10 Äpfel.
2) Zum Beispiel 3 Gruppen mit je 6 Punkten. 3 · 6 = 18; 18 Äpfel.
3) Zum Beispiel 4 Gruppen mit je 7 Punkten. 4 · 7 = 28; 28 Äpfel.
4) Zum Beispiel 5 Gruppen mit je 8 Punkten. 5 · 8 = 40; 40 Äpfel.

Lösungen 6 von 10

Seite 29: Einkaufen mit zwei Schritten

1) 3 · 4 = 12; 20 - 12 = 8; Rückgeld 8 €.
2) 4 · 6 = 24; 30 - 24 = 6; Rückgeld 6 €.
3) 5 · 7 = 35; 50 - 35 = 15; Rückgeld 15 €.
4) 6 · 8 = 48; 100 - 48 = 52; Rückgeld 52 €.

Seite 30: Längen mit gleicher Einheit

1) 80 - 35 = 45; der Rest ist 45 cm lang.
2) 45 + 28 = 73; zusammen 73 cm.
3) 5 · 12 = 60; die Gesamtlänge ist 60 cm.
4) 96 : 4 = 24; jedes Stück ist 24 cm lang.

Seite 31: Meter und Zentimeter verbinden

1) 2 m = 200 cm; 200 - 45 = 155. Es bleiben 155 cm.
2) 3 m = 300 cm; 300 + 80 = 380. Zusammen 380 cm.
3) 5 m = 500 cm; 500 : 5 = 100. Jeder Teil ist 100 cm lang.
4) 9 m = 900 cm; 900 - 640 = 260. Es ist 260 cm länger.

Seite 32: Zeitspannen innerhalb einer Stunde

1) 35 - 10 = 25; Dauer 25 Minuten.
2) 45 - 5 = 40; Dauer 40 Minuten.
3) 55 - 20 = 35; Dauer 35 Minuten.
4) 50 - 15 = 35; Dauer 35 Minuten.

Lösungen 8 von 10

Seite 37: Erst zusammenlegen, dann teilen

1) 18 + 12 = 30; 30 : 5 = 6; jedes Kind erhält 6 Karten.
2) 24 + 18 = 42; 42 : 6 = 7; jedes Kind erhält 7 Karten.
3) 35 + 21 = 56; 56 : 7 = 8; jedes Kind erhält 8 Karten.
4) 48 + 24 = 72; 72 : 8 = 9; jedes Kind erhält 9 Karten.

Seite 38: Ein Rest verändert die Antwort

1) 23 : 5 = 4 Rest 3. Mindestens 5 Gruppen sind nötig.
2) 29 : 6 = 4 Rest 5. 4 volle Tüten; 5 Karten bleiben.
3) 34 : 8 = 4 Rest 2. Mindestens 5 Kisten werden gebraucht.
4) 31 : 6 = 5 Rest 1. Mindestens 6 Tische sind nötig.

Seite 39: Rückwärts denken

1) 20 + 5 = 25; 25 - 8 = 17. Am Anfang 17 Karten.
2) 30 + 6 = 36; 36 : 2 = 18. Zuerst 18 Karten.
3) 70 - 15 = 55; 55 + 25 = 80. Zuerst 80 cm.
4) 40 - 12 = 28; 28 + 7 = 35. Zuerst 35 €.

Seite 40: Mit einem Überschlag prüfen

1) Überschlag 50 + 30 = 80; genau 48 + 27 = 75 Bälle.
2) Überschlag 60 + 40 = 100; genau 63 + 38 = 101 Bälle.
3) Überschlag 130 + 250 = 380; genau 126 + 247 = 373 Bälle.
4) Überschlag 380 + 220 = 600; genau 384 + 219 = 603 Bälle.

Erst verstehen.
Dann Schritt für Schritt lösen.

Mit Julian und Lio findest du wichtige Angaben, entwickelst einen Plan und prüfst deine Antworten. Von einfachen Rechengeschichten bis zu Aufgaben mit mehreren Schritten: Lesen und Nachdenken gehören zum Rechnen dazu.

Lesen → Planen → Rechnen → Prüfen

Das steckt im Buch:

- 40 Übungsseiten mit 160 nummerierten Aufgaben
- Drei Stufen mit Platz für Skizzen und Rechenwege
- Tabellen, Geld, Längen, Zeit und offene Angaben
- Beispiele und zehn Seiten mit zugeordneten Lösungen

Etwa 7–10 Jahre · 64 PDF-Seiten
Katja Stein · dein-kinderbuch24.de